

Verkauf des Baumhauerischen Allodialhäusels um 415 Gulden an Leonhard Laternser. Ausf. Liechtenstein, 1752 Februar 18, AT-HAL, H 2629, unfol.

[1] Auff gnädigst landsherrschafftlich und hochfürstlich liechtensteinische vormundschaftliche ratification, würdet über das in die weyland hochfürstlich Johann Carl¹ liechtensteinische massam gehörige, so genande Baumhauerische Hausel² samt der daran gelegenen bintt in dem Marckh Liechtenstein³ und ihren vermittelst einer maur aus gemarkten gräntzen gelegen, entzwüschen allhiesigem hochfürstlichen Oberamt⁴ und Leonhart Ladernser als käuffer nachstehenten contract angeschlossen, in krafft welchen ihme, kauffer, obbenandes haus und bintt für aigenthumlich doch also überlassen würdet, dass er

Primo hiervon 415 gulden, und zwar 100 gulden auf Liechtmess 1752, 100 auff Georgii, die übrige 215 gulden aber auff Weinachten c. a.⁵ paar erlegen, hiernächst

2. den zu erbauen vorhabenden stadel dem davon überligenden Amtshaus⁶, herrschafftlichen garten und zehen scheur ohnnachtheilig, und auf den ihme anzuweisenden platz aufführen, ingleichen

3. die dieses guth bezirgende maur entweders in ihrem dernachligen stand [2] und wessen unterhalten, oder aber sich verbindlich machen solle, im fall er solche abgehen lassen wolte, der daran stosenden landstras und übrigen über dieselbe heraus gehenden districts sich zu keiner zeith unter keinerley vorwand und zu nirgends einigem gebrauch bedienen. Hingegen

4. zur zeith der einheimbung und austreschung der herrschafftlichen zehen fruchten die benötigte hin und widerfuhr zu und abfahrt, stroh und bandlege untverweigerlich gestatten wolle und solle.

Zu wessen allen einseitig und beedseitiger versicherung gegenwärtiges instrument in triplo ausgefertigt aigenhändig unterschrieben, mit beygetruckten insiglen corroboriret und gegeneinander ausgewechlet worden ist.

So beschehen Liechtenstein, den 18. Februarii 1752.

Franz Carl Grillot⁷ manu propria
landvogt

Joseph Benedict von Böckh^{8a}

Leonhart Laternser

Gegenwärtiger contract wird zur ersthaltung [3] hirmit ratificirt

Wienn⁹, den 1. Martii 1752.

¹ Johann Nepomuk Karl von Liechtenstein (1724–1748) regierte von 1745 bis 1748. Vgl. Herbert HAUPT, *Johann Nepomuk Karl von*; in: Arthur BRUNHART (Projektleiter) – Fabian FROMMELT et al. (Red.), *Historisches Lexikon des Fürstentums Liechtenstein* (HLFL), Bd. 1, Vaduz-Zürich 2013, S. 545; Gustav WILHELM, *Stammtafel des Fürstlichen Hauses von und zu Liechtenstein*, Vaduz 1985, Tafel 6.

² *Baumhauerisches Allodialhäusel (†) in Vaduz*. Vgl. Hans STRICKER (Leitung), Toni BANZER – Herbert HILBE (Bearb.), *Liechtensteiner Namenbuch* (LNB). *Die Orts- und Flurnamen des Fürstentums Liechtenstein*, Bd. 2, Vaduz 1999, S. 277.

³ Vaduz, Gem. (FL).

⁴ Das Oberamt war vom 16. Jahrhundert bis 1848 die lokale Institution, die den Landesberrn vertrat und für ihn die landesberrlichen Grundrechte ausübte. Amtssitz war bis 1809 im Schloss Vaduz. Vgl. Paul VOGT, *Oberamt*; in: HLFL 2, S. 661–662.

⁵ *currentis anni: des laufenden Jahres*. Vgl. Karl E. DEMANDT, *Laterculus Notarum. Lateinisch-deutsche Interpretationshilfe für spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Archivalien* (Veröffentlichungen der Archibschule Marburg 7, 1998), S. 9.

⁶ *Amtshaus (†)*. Unbekannt. *Haus im Städtli, nördlich der Kirche in Vaduz. Wahrscheinlich ident mit dem Rbeinbergerhaus, worin sich heute die Musikschule befindet*. Vgl. LNB 2, S. 268.

⁷ Franz Carl Grillot war liechtensteinischer Rat und von 1751 bis 1770 Landvogt. Seine korrupte Amtsführung führte zu seiner Entlassung. Vgl. Karl Heinz BURMEISTER, *Grillot, Franz Carl von*; in: HLFL 1, S. 313.

⁸ *Joseph Benedikt von Böck war um 1748 bis zirka 1764 Rentmeister*. Vgl. Fridolin TSCHUGMELL, *Beamte 1681 – 1840. Dienstinstruktionen, Diensteide, usw.*; in: *Jahrbuch des Historischen Vereins für das Fürstentum Liechtenstein* 47, Vaduz 1947, S. 49–108; hier: S. 53.

⁹ *Wien, Stadt (A)*.

Pr hochfürstlich Wentzl¹⁰ liechtensteinische cantzley
J. Pritz manu propria

^a Links der ersten beiden Unterschriften ist jeweils ein rotes Siegel aufgedrückt.

e-archiv.li

¹⁰ *Joseph Wenzel Lorenz von Liechtenstein (1696–1772) regierte von 1712 bis 1718 und 1748 bis 1772 in Vaduz und Schellenberg, außerdem übernahm er als Vormund des Fürsten Johann Nepomuk von 1732 bis 1745 die Regierung des Hauses Liechtenstein. Vgl. HAUPT, Josef Wenzel Lorenz von; in: HLF 1, S. 546–547; WILHELM, Tafel 7.*